

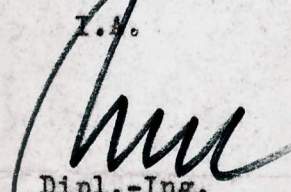
KREIS OTTWEILER  
MERCHWEILER  
BEBAUUNGSPLAN  
SATZUNG

FÜR DAS GELÄNDE „ALLENFELDSEITERS II“ FLUR 4

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung vom 12. 11. 1963 beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde MERCHWEILER durch den Landrat des Kreises Ottweiler -Kreisplanungsamt- auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme des Kreisvermessungsamtes.

Ottweiler, den 9. 12. 1963

I. 4.  
  
(Dipl.-Ing.  
Kreisbaurat)

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	<u>LAUT PLAN</u>	16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	<u>LAUT PLAN</u>
2 Art der baulichen Nutzung		17 Versorgungsflächen	<u>ENTFÄLLT</u>
2.1 Baugebiet	<u>REINES WOHNGEBIET</u>	18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	<u>ENTFÄLLT</u>
2.1.1 zulässige Anlagen	<u>BAUNUTZ. VERORDN. § 3 (2)</u>	19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	<u>ENTFÄLLT</u>
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	<u>KEINE</u>	20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	<u>ENTFÄLLT</u>
3 Maß der baulichen Nutzung		21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen und anderen Bodenschätzen	<u>ENTFÄLLT</u>
3.1 Zahl der Vollgeschosse	<u>2</u>	22 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft	<u>ENTFÄLLT</u>
3.2 Grundflächenzahl	<u>LAUT PLAN</u>	23 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	<u>LAUT PLAN</u>
3.3 Geschosflächenzahl	<u>LAUT PLAN</u>	24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	<u>ENTFÄLLT</u>
3.4 Baumassenzahl	<u>ENTFÄLLT</u>	25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind	<u>ENTFÄLLT</u>
3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen	<u>ENTFÄLLT</u>	26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen und ihre Nutzung	<u>ENTFÄLLT</u>
4 Bauweise	<u>OFFENE - LAUT PLAN -</u>	27 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	<u>ENTFÄLLT</u>
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	<u>LAUT PLAN</u>	28 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern	<u>ENTFÄLLT</u>
6 Stellung der baulichen Anlagen	<u>LAUT PLAN</u>		
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	<u>LAUT PLAN</u>		
8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkrone Mitte Haus bis OK Erdschoßfußboden)	<u>LAUT HÖHENPLÄNE</u>		
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	<u>INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE</u>		
10 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	<u>INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE</u>		
11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	<u>ENTFÄLLT</u>		
12 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen	<u>GES. GELTUNGSBEREICH</u>		
13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist.	<u>ENTFÄLLT</u>		
14 Grundstücke die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	<u>ENTFÄLLT</u>		
15 Verkehrsflächen	<u>LAUT PLAN</u>		



Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

LAUT ANLAGE (BAUPOLIZEIVERORDNUNG)

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG. in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 ( ABl. S. 293).

ENTFÄLLT

Kennzeichen von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG

- 1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind
- ENTFÄLLT
- 2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind
- ENTFÄLLT
- 3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht
- GES. GELTUNGSBEREICH
- 4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
- ENTFÄLLT

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG

- 1
- 2

Planzeichenerklärung:

Geltungsbereich	<div></div>
Bestehende Gebäude	<div></div>
Geplante Gebäude	<div></div>
Bestehende Straßen	<div></div>
Geplante Straßen	<div></div>
Bestehende Grundstücksgrenzen	<div></div>
Geplante Grundstücksgrenzen	<div></div>
Baulinie	<div></div>
Baugrenze	<div></div>
Entwässerung	<div></div>
Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen	<div>▽</div> ZAHL
Geschoßzahl	<div>Z</div>
Grundflächenzahl	<div>GRZ</div>
Geschoßflächenzahl	<div>GFZ</div>
Flurgrenzen	<div>ENTFÄLLT</div>
Mit Leitungsrechten belastete Flächen	<div></div>

Offenlegungsvermerke

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 5.2.1964 bis zum 6.3.1964

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 25.3.1964 beschlossen.

, den 31.3.1964

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 23.6.1964

Der Minister  
für Öffentliche Arbeiten u. Wohnungsbau

Im Auftrage

IV A-6-1035/64-B2

Die Öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 14.7.1964 ortsüblich bekanntgemacht.

, den 15.7.1964

Der Bürgermeister